

## **Tätigkeitsbericht 2021**

### **LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH**

#### **Organisationsstruktur/Allgemeines**

Geschäftsführender Sitz der LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH ist die Maxstr. 3a, 13347 Berlin.

Das Gründungsjahr ist 2005.

Zweck des Unternehmens LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH ist

- die Förderung der Jugend- und Familienhilfe und Abbau der Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen,
- die Unterstützung und Integration von Kindern und Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Herkunft und die Förderung der sprachlichen Vorbereitung der Kinder nicht deutscher Herkunft für die Grundschule,
- die Tätigkeit im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Schwerpunkt in der Betreuung von Migrantenfamilien,
- das Angebot der Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit und aufsuchender Familientherapie,
- das Anbieten von Deutsch- und Integrationskursen.

Die Gründung und Weiterentwicklung der LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH orientiert sich u. a. am Diversityansatz und der Inklusion.

#### **Angebote für Zielgruppen/Einzelpersonen und Personaleinsatz**

LebensWelt gemeinnützige Gesellschaft für Förderung von Familie, Jugend, Arbeit und Gesundheit mbH arbeitet mit qualifizierten Leitungskräften, Fachkräften, Dozent\*innen und Referent\*innen zur Sicherung und kontinuierlichen Verbesserung

qualitativer Standards. Das leitende Personaltableau der Gesellschaft in 2021 umfasst:

- Geschäftsführung
- Qualitätsmanagement
- Personalmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Projektentwicklung
- Deutsch- und Integrationskurse sowie
- Bereichsleitung und Fachberatung der Kindertagesstätten

Die Berechtigung zur Durchführung von Deutsch- und Integrationskursen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF) und die Zertifizierung nach EN ISO 9001:2015 liegen vor. Die Leitung bearbeitet die Kursdurchführung mit der:

- Akquise der Teilnehmenden
- administrativen Bearbeitung der Teilnehmenden-Anträge gemäß BAMF
- Zusammenstellung von Lerngruppen aus heterogenen Teilnehmenden-Anmeldungen.

Die angesprochenen Integrationskursteilnehmenden sind u. a. zugewanderte Migrant\*innen, EU-Bürger\*innen und Geflüchtete.

Aufgrund der Corona-Pandemie war der Präsenzunterricht ab dem 16.12.2020 zum zweiten Mal für fünf Monate ausgesetzt. Für die Teilnehmenden wurde während der Kursunterbrechung häuslich angeleitetes Lernen sowie telefonische und Vor-Ort-Beratung angeboten. Finanzielle Unterstützung – sowohl für den Träger als auch für die freiberuflichen Lehrkräfte – wurde vom BAMF über das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz ausgezahlt.

Ab dem 19.05.2021 konnten die Kurse unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen mit veränderten Rahmenbedingungen weitergeführt werden (u. a. Abstand, 3G-Regelung, Maskenpflicht). Als neuer Baustein wurde das BAMF-Projekt „Alpha-Teamteaching“ in allen Alphabetisierungskursen eingeführt, erprobt und umgesetzt.

In 2021 umfasste das Programm 31 verschiedene Integrationskurse mit rund 600 Teilnehmenden: 10 Frauen-Integrationskurse, 16 Alpha-Integrationskurse sowie 5 Allgemeine Integrationskurse.

Aufgrund der langen Unterbrechung wurden im Jahr 2021 nur 8 DTZ-Sprachprüfungen durchgeführt. Von den 139 Teilnehmenden (darunter viele aus den Alpha-Integrationskursen) erhielten 58 Teilnehmende das Zertifikat „B1“ und 47 Teilnehmende das Zertifikat „A2“. 34 Teilnehmende schlossen ihren Integrationskurs mit „unter A2“ ab.

Ausblick:

Die Sicherung erarbeiteter Standards (Bildung und Lernen) sowie Überführung des Kursbetriebs in den Regelbetrieb nach dem Ende der Corona-Pandemie bilden die weitere Arbeitsperspektive.